

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

Btx * 2029480

A VI 5 — vj 1/86

Ausgegeben am 23. März 1987

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. März 1986

— Mindestveröffentlichungsprogramm der Beschäftigtenstatistik —

Vorbemerkungen

Mit diesem Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

Als Rechtsgrundlage der Beschäftigtenstatistik gelten das Arbeitsförderungsgesetz (AFG, § 6) vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582) und die Datenerfassungs-Verordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 593) in Verbindung mit der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616).

Die Beschäftigtenstatistik baut auf den Meldungen der Arbeitgeber auf. In der Regel werden so alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Auszubildende), zusammen etwa 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Begriffserläuterungen).

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Begriffserläuterungen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, fallen unter den oben genannten Begriff. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt im Jahr 1986 als:

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat DM 410, — nicht übersteigt. In den Jahren 1977 bis 1986 waren folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschließlich DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
01.01. 1977 — 30.06. 1977	425	525
01.07. 1977 — 31.12. 1977	370	370
01.01. 1978 — 31.12. 1984	390	390
01.01. 1985 — 31.12. 1985	400	400
01.01. 1986 — 31.12. 1986	410	410

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig — nicht nur in den Semesterferien — eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

sind Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/ Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/ Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. 3. 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählungsstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim **allgemeinbildenden Schulabschluß** werden folgende Kategorien unterschieden:

- **Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung:** Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- **Abitur:** Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene **Berufsausbildung** wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- **Berufsfach- oder Fachschule:** Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- *Fachhochschulen*: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- *Hochschulen/Universitäten*: Zu den unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen und Universitäten zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „*Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit — Ausgabe 1973*“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970. Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

TABELLENÜBERSICHT

Alle Tabellen enthalten sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. Mit Ausnahme der Tabelle 2 sind alle Tabellen nach dem Geschlecht gegliedert, meist *„insgesamt — darunter weiblich“*.

Merkmale

Seite

1.	Kreise , darunter Ausländer, Arbeiter/Angestellte	7
2.	Kreise, Wirtschaftsabteilung	7
3.	Wirtschaftsgliederung , Arbeiter/Angestellte, Deutsche/Ausländer	8
4.	Wirtschaftsabteilung, Altersgruppe	9
5.	Wirtschaftsgliederung, Voll-/Teilzeitbeschäftigte	11
6.	Wirtschaftsabteilung, Altersgruppe, Schulbildung	13
7.	Beruf, Schulbildung	14
8.	Beruf , Arbeiter, Angestellte, in Ausbildung, Ausländer	18
9.	Wirtschaftsabteilung, Altersgruppe, Staatsangehörigkeit	20
10.	Gemeindeergebnisse	21

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISEN
AM 31.03.1986 NACH ARBEITERN / ANGESTELLTEN

STADTVERBAND LANDKREIS LAND	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEITER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
SAARBRUECKEN	150 299	51 231	78 736	14 192	71 563	37 039	8 962	2 298	7 376	1 586
MERZIG-WADERN	24 788	9 805	14 938	3 880	9 850	5 925	1 341	393	1 194	147
NEUNKIRCHEN	32 308	12 238	18 722	3 887	13 586	8 351	1 065	198	922	143
SAARLOUIS	56 539	18 689	35 097	6 600	21 442	12 089	3 681	665	3 342	339
SAAR-PFALZ-KREIS	49 872	16 306	30 156	5 629	19 716	10 677	2 851	358	2 496	355
ST.WENDEL	17 632	6 752	11 190	2 741	6 442	4 011	232	50	192	40
S A A R L A N D	331 438	115 021	188 839	36 929	142 599	78 092	18 132	3 962	15 522	2 610

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISEN AM 31.03.1986
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

STADTVERBAND LANDKREIS LAND	INS- GE- SAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. FORSTW., TIERH.U. FISCHEREI	ENERGIE- WIRTSCH. U.WASSER- VERSORG. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (O.BAUGE- WERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U.NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST.U. VERSICHER- UNGSGE- WERBE	DIENT- LEISTUNG SOWEIT A.N.G.	ORG.O. ERWERBS- CHAR.U. PRIVATE HAUSH.	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN U.SOZ.- VERSICH.
SAARBRUECKEN	150 299	434	21 303	45 166	6 987	19 615	7 981	7 258	27 399	3 925	10 231
MERZIG-WADERN	24 788	282	51	12 639	1 665	2 746	948	560	4 333	330	1 234
NEUNKIRCHEN	32 308	153	3 025	11 376	3 066	4 279	807	868	6 658	645	1 431
SAARLOUIS	56 539	357	3 740	26 852	2 923	7 586	1 461	1 442	8 465	497	3 216
SAAR-PFALZ-KREIS	49 872	219	1 103	25 534	3 417	5 427	1 642	990	9 371	220	1 949
ST.WENDEL	17 632	198	106	7 075	1 361	1 799	414	514	3 115	308	2 742
S A A R L A N D	331 438	1 643	29 328	128 642	19 419	41 452	13 253	11 632	59 341	5 925	20 803

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE"
DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1 643	1 153	490	1 445	198	1 584	59
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	177 384	147 636	29 748	135 907	41 477	163 462	13 922
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 328	27 989	1 339	22 771	6 557	28 262	1 066
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	128 637	101 787	26 850	97 040	31 597	117 687	10 950
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	2 542	1 795	747	1 530	1 012	2 432	110
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	5 792	4 527	1 265	4 571	1 221	4 601	1 191
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	7 873	5 701	2 172	5 969	1 904	6 913	960
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	31 962	29 869	2 093	25 820	6 142	29 271	2 691
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	41 777	36 161	5 616	31 541	10 236	38 438	3 339
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	16 055	11 284	4 771	12 411	3 644	14 847	1 208
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	8 023	5 884	2 139	5 771	2 252	7 692	331
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3 956	671	3 285	3 267	689	3 295	661
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	10 657	5 895	4 762	6 160	4 497	10 198	459
3	BAUGEWERBE	19 419	17 860	1 559	16 096	3 323	17 513	1 906
30	BAUHAUPTGEWERBE	13 980	13 142	838	11 588	2 392	12 318	1 662
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5 439	4 718	721	4 508	931	5 195	244
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	54 705	27 797	26 908	20 251	34 454	53 260	1 445
4	HANDEL	41 452	17 921	23 531	10 599	30 853	40 350	1 102
40 - 1	GROSSHANDEL	11 421	7 690	3 731	4 141	7 280	10 961	460
42	HANDELSVERMITTLUNG	2 700	1 800	900	816	1 884	2 605	95
43	EINZELHANDEL	27 331	8 431	18 900	5 642	21 689	26 784	547
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	13 253	9 876	3 377	9 652	3 601	12 910	343
50 0	EISENBAHNEN	3 220	2 908	312	2 898	322	3 179	41
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	2 920	1 305	1 615	2 105	815	2 909	11
50, (OHNE 50 0-7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	7 113	5 663	1 450	4 649	2 464	6 822	291
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	97 701	39 826	57 875	31 234	66 467	94 995	2 706
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11 632	5 868	5 764	541	11 091	11 510	122
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	8 784	4 245	4 539	474	8 310	8 691	93
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	2 848	1 623	1 225	67	2 781	2 819	29
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	59 341	19 642	39 699	21 080	38 261	57 042	2 299
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	9 234	2 939	6 295	5 913	3 321	8 492	742
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	4 365	848	3 517	4 011	354	4 151	214
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	11 112	4 194	6 918	3 199	7 913	10 758	354
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	22 044	4 705	17 339	4 434	17 610	21 511	533
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	8 982	4 222	4 760	1 050	7 932	8 792	190
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	3 604	2 734	870	2 473	1 131	3 338	266
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 925	2 092	3 833	1 760	4 165	5 805	120
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	1 075	267	808	277	798	1 055	20
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	4 312	1 781	2 531	1 105	3 207	4 229	83
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	20 803	12 224	8 579	7 853	12 950	20 638	165
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	17 997	11 000	6 997	7 573	10 424	17 849	148
96	SOZIALVERSICHERUNG	2 806	1 224	1 582	280	2 526	2 789	17
-	OHNE ANGABE	5	5	-	2	3	5	-
INSGESAMT		331 438	216 417	115 021	188 839	142 599	313 306	18 132

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									65 UND MEHR
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
INSGESAMT											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 445	345	406	216	170	175	75	49	5	4	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 771	3 230	3 797	3 731	4 223	4 433	2 594	713	47	3	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	97 042	9 022	15 197	14 512	23 419	21 189	8 717	4 397	535	54	
BAUGEWERBE	16 096	2 467	2 597	2 205	3 145	3 406	1 447	736	80	13	
HANDEL	10 599	998	1 981	1 741	2 452	1 982	806	482	116	47	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	9 652	707	907	1 127	2 651	2 637	909	630	76	8	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	541	4	6	28	82	192	106	86	27	10	
Dienstleistungen, A.N.G.	21 080	2 996	3 403	2 347	3 868	4 462	1 985	1 475	406	138	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 760	496	267	126	221	268	151	140	65	26	
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	7 853	435	583	663	1 414	2 365	1 324	909	144	16	
ZUSAMMEN	188 839	20 700	29 144	26 696	41 645	41 109	18 114	9 617	1 501	313	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	198	6	22	35	48	47	18	21	1	-	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 557	119	431	849	1 770	1 728	1 031	559	69	1	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	31 600	1 878	3 509	3 544	8 085	8 769	3 207	2 053	495	60	
BAUGEWERBE	3 323	140	342	374	819	887	383	288	67	23	
HANDEL	30 853	3 340	6 415	4 876	7 087	5 594	1 876	1 220	368	77	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 601	270	794	519	861	690	222	190	50	5	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	11 091	330	2 002	2 168	3 470	1 918	544	506	146	7	
Dienstleistungen, A.N.G.	38 261	3 112	7 222	7 667	10 726	5 884	1 795	1 340	448	67	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 165	321	561	656	1 287	766	248	220	89	17	
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	12 950	535	1 544	2 035	3 761	2 753	1 024	1 007	275	16	
ZUSAMMEN	142 599	10 051	22 842	22 723	37 914	29 036	10 348	7 404	2 008	273	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 643	351	428	251	218	222	93	70	6	4	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 328	3 349	4 228	4 580	5 993	6 161	3 625	1 272	116	4	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	128 642	10 900	18 706	18 056	31 504	29 958	11 924	6 450	1 030	114	
BAUGEWERBE	19 419	2 607	2 939	2 579	3 964	4 293	1 830	1 024	147	36	
HANDEL	41 452	4 338	8 396	6 617	9 539	7 576	2 682	1 702	484	118	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	13 253	977	1 701	1 646	3 512	3 327	1 131	820	126	13	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	11 632	334	2 008	2 196	3 552	2 110	650	592	173	17	
Dienstleistungen, A.N.G.	59 341	6 108	10 625	10 014	14 594	10 346	3 780	2 815	854	205	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 925	817	828	782	1 508	1 034	399	360	154	43	
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	20 803	970	2 127	2 698	5 175	5 118	2 348	1 916	419	32	
INSGESAMT	331 438	30 751	51 986	49 419	79 559	70 145	28 462	17 021	3 509	586	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	59	3	7	6	19	15	5	2	1	1	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 066	89	74	76	414	367	32	11	1	2	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	10 950	207	1 073	1 730	4 552	2 347	682	300	56	3	
BAUGEWERBE	1 906	49	154	242	584	536	198	121	20	2	
HANDEL	1 102	51	190	180	351	194	75	44	15	2	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	343	6	40	55	125	80	20	14	3	-	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	122	1	5	25	57	23	6	3	2	-	
Dienstleistungen, A.N.G.	2 299	154	330	341	788	431	149	71	27	8	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	120	15	10	17	38	25	8	4	2	1	
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165	13	9	20	57	34	17	12	3	-	
ZUSAMMEN	18 132	588	1 892	2 692	6 985	4 052	1 192	582	130	19	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITER/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DARUNTER: WEIBLICH							
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	388	130	143	44	28	26	12	1	3	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	223	15	25	13	45	58	38	20	9	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	15 201	1 090	3 577	2 709	3 358	2 582	1 059	671	136	19
BAUGEWERBE	178	65	28	8	20	21	17	15	-	4
HANDEL	2 884	301	661	375	508	576	260	154	38	11
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 305	72	105	134	309	425	133	108	19	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	407	2	4	19	57	148	88	68	16	5
Dienstleistungen, A.N.G.	13 350	2 161	2 259	1 322	2 187	2 853	1 294	965	277	32
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 070	223	147	62	135	195	118	113	57	20
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 923	78	107	104	289	627	356	274	79	9
ZUSAMMEN	36 929	4 137	7 056	4 790	6 936	7 511	3 375	2 389	634	101
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	102	5	21	16	21	25	6	7	1	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 116	98	303	255	266	146	26	20	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	11 649	1 565	2 666	1 894	2 573	1 922	541	381	92	15
BAUGEWERBE	1 381	120	268	210	321	296	90	60	14	2
HANDEL	20 647	2 680	5 132	3 422	4 150	3 343	1 095	632	160	33
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 072	188	652	316	413	321	87	70	23	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 357	203	1 257	1 339	1 610	645	152	129	21	1
Dienstleistungen, A.N.G.	26 349	2 874	6 320	5 749	6 272	3 218	953	717	214	32
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 763	308	484	484	763	452	125	99	42	6
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 656	410	1 215	1 365	1 935	1 127	284	257	62	1
ZUSAMMEN	78 092	8 451	18 318	15 050	18 324	11 495	3 359	2 372	631	92
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	490	135	164	60	49	51	18	8	4	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 339	113	328	268	311	204	64	40	11	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	26 850	2 655	6 243	4 603	5 931	4 504	1 600	1 052	228	34
BAUGEWERBE	1 559	185	296	218	341	317	107	75	14	6
HANDEL	23 531	2 981	5 793	3 797	4 658	3 919	1 355	786	198	44
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 377	260	757	450	722	746	220	178	42	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 764	205	1 261	1 358	1 667	793	240	197	37	6
Dienstleistungen, A.N.G.	39 699	5 035	8 579	7 071	8 459	6 071	2 247	1 682	491	64
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 833	531	631	546	898	647	243	212	99	26
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	8 579	488	1 322	1 469	2 224	1 754	640	531	141	10
INSGESAMT	115 021	12 588	25 374	19 840	25 260	19 006	6 734	4 761	1 265	193
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9	1	3	1	2	-	1	-	1	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	9	-	1	2	3	2	-	1	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 147	53	335	425	819	318	121	63	11	2
BAUGEWERBE	15	2	3	3	4	2	-	1	-	-
HANDEL	446	23	109	86	125	67	21	12	3	-
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	84	2	23	25	22	6	2	3	1	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	75	1	3	17	36	14	1	2	1	-
Dienstleistungen, A.N.G.	1 049	94	160	152	344	184	70	33	9	3
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	60	5	5	10	18	11	5	3	2	1
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	68	1	4	8	28	18	5	2	2	-
ZUSAMMEN	3 962	182	646	729	1 401	622	226	120	30	6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1 643	1 626	1 436	628	-	190	-	17	9	8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	177 384	175 443	134 888	63 757	-	40 555	-	1 941	1 019	922
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 328	29 112	22 595	16 233	-	6 517	-	216	176	40
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	128 637	127 049	96 222	37 699	-	30 827	-	1 588	818	770
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	2 542	2 513	1 520	474	-	993	-	29	10	19
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	5 792	5 760	4 560	912	-	1 200	-	32	11	21
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	7 873	7 778	5 928	1 714	-	1 850	-	95	41	54
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	31 962	31 857	25 787	9 218	-	6 070	-	105	33	72
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	41 777	41 507	31 450	15 084	-	10 057	-	270	91	179
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	16 055	15 886	12 351	3 931	-	3 535	-	169	60	109
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	8 023	7 536	5 368	2 816	-	2 168	-	487	403	84
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3 956	3 892	3 218	908	-	674	-	64	49	15
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	10 657	10 320	6 040	2 642	-	4 280	-	337	120	217
3	BAUGEWERBE	19 419	19 282	16 071	9 825	-	3 211	-	137	25	112
30	BAUHAUPTGEWERBE	13 980	13 901	11 579	7 191	-	2 322	-	79	9	70
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5 439	5 381	4 492	2 634	-	889	-	58	16	42
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	54 705	48 860	18 707	8 544	-	30 153	-	5 845	1 544	4 301
4	HANDEL	41 452	36 869	9 896	4 244	-	26 973	-	4 583	703	3 880
40 - 1	GROSSHANDEL	11 421	11 074	3 998	1 501	-	7 076	-	347	143	204
42	HANDELSVERMITTLUNG	2 700	2 607	792	349	-	1 815	-	93	24	69
43	EINZELHANDEL	27 331	23 188	5 106	2 394	-	18 082	-	4 143	536	3 607
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	13 253	11 991	8 811	4 300	-	3 180	-	1 262	841	421
50 0	EISENBAHNEN	3 220	3 166	2 870	1 249	-	296	-	54	28	26
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	2 920	1 836	1 342	823	-	494	-	1 084	763	321
50 (OHNE 50 0-7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	7 113	6 989	4 599	2 228	-	2 390	-	124	50	76
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	97 701	86 715	25 929	9 277	-	60 786	-	10 986	5 305	5 681
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11 632	10 820	213	59	-	10 607	-	812	328	484
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	8 784	8 143	195	56	-	7 948	-	641	279	362
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	2 848	2 677	18	3	-	2 659	-	171	49	122
7	Dienstleistungen, A.N.G.	59 341	52 357	17 739	6 321	-	34 618	-	6 984	3 341	3 643
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	9 234	8 432	5 325	1 435	-	3 107	-	802	588	214
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	4 365	4 069	3 739	1 806	-	330	-	296	272	24
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	11 112	7 813	1 754	656	-	6 059	-	3 299	1 445	1 854
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	22 044	19 919	3 488	580	-	16 431	-	2 125	946	1 179
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	8 982	8 640	997	554	-	7 643	-	342	53	289
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	3 604	3 484	2 436	1 290	-	1 048	-	120	37	83
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 925	5 046	1 398	247	-	3 648	-	879	362	517
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	1 075	723	132	26	-	591	-	352	145	207
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	4 312	3 892	983	148	-	2 909	-	420	122	298
9	GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	20 803	18 492	6 579	2 650	-	11 913	-	2 311	1 274	1 037
90	GEBIETSKOERPERSONEN	17 997	16 064	6 488	2 626	-	9 576	-	1 933	1 085	848
96	SOZIALVERSICHERUNG	2 806	2 428	91	24	-	2 337	-	378	189	189
-	OHNE ANGABE	5	5	2	-	-	3	-	-	-	-
INSGESAMT		331 438	312 649	180 962	82 206	-	131 687	-	18 789	7 877	10 912

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE			
											FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG	IN BERUFL. AUSBILDUNG
DARUNTER: WEIBLICH													
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	490	477	381	133	-	96	-	13	7	6		
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	29 748	28 012	14 741	1 538	-	13 271	-	1 736	861	875		
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 339	1 188	107	21	-	1 081	-	151	116	35		
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	26 850	25 387	14 477	1 488	-	10 910	-	1 463	724	739		
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	747	720	345	8	-	375	-	27	9	18		
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	1 265	1 236	899	26	-	337	-	29	10	19		
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	2 172	2 082	1 440	47	-	642	-	90	38	52		
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	2 093	2 001	669	40	-	1 332	-	92	28	64		
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.),FEINMECH., EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	5 616 4 771 2 139	5 363 4 610 1 708	2 560 3 488 778	127 191 141	- - -	2 803 1 122 930	- - -	253 161 431	81 55 349	172 106 82		
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	3 285	3 227	2 829	753	-	398	-	58	45	13		
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	4 762	4 440	1 469	155	-	2 971	-	322	109	213		
3	BAUGEWERBE	1 559	1 437	157	29	-	1 280	-	122	21	101		
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	838 721	771 666	57 100	6 23	- -	714 566	- -	67 55	6 15	61 40		
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	26 908	21 282	2 760	684	-	18 522	-	5 626	1 429	4 197		
4	HANDEL	23 531	19 088	2 235	590	-	16 853	-	4 443	649	3 794		
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	3 731 900 18 900	3 408 815 14 865	566 98 1 571	60 26 504	- - -	2 842 717 13 294	- - -	323 85 4 035	134 21 494	189 64 3 541		
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	3 377	2 194	525	94	-	1 669	-	1 183	780	403		
50 0 50 7 50,(OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	312 1 615 1 450	258 579 1 357	95 203 227	1 45 48	- - -	163 376 1 130	- - -	54 1 036 93	28 731 21	26 305 72		
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	57 875	47 947	11 659	2 536	-	36 288	-	9 928	5 091	4 837		
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	5 764	4 981	88	12	-	4 893	-	783	319	464		
60 61	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	4 539 1 225	3 921 1 060	83 5	12 -	- -	3 838 1 055	- -	618 165	272 47	346 118		
7	Dienstleistungen, A.N.G.	39 699	33 535	10 154	2 402	-	23 381	-	6 164	3 196	2 968		
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG,KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	6 295 3 517 6 918	5 574 3 250 4 242	3 369 3 017 707	610 1 440 52	- - -	2 205 233 3 535	- - -	721 267 2 676	534 245 1 413	187 22 1 263		
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW. SONST.DIENSTLEISTUNGEN	17 339 4 760 870	15 260 4 453 756	2 584 177 300	110 40 150	- - -	12 676 4 276 456	- - -	2 079 307 114	924 46 34	1 155 261 80		
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 833	3 044	725	82	-	2 319	-	789	345	444		
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	808 2 531	510 2 145	75 391	9 13	- -	435 1 754	- -	298 386	135 117	163 269		
9	GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	8 579	6 387	692	40	-	5 695	-	2 192	1 231	961		
90 96	GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	6 997 1 582	5 171 1 216	677 15	40 -	- -	4 494 1 201	- -	1 826 366	1 045 186	781 180		
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	115 021	97 718	29 541	4 891	-	68 177	-	17 303	7 388	9 915		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER		INS- GESAMT	OHNE ZUSAMMEN	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- AUS- BILDUNG 4)	OHNE ZUSAMMEN	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- AUS- BILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		1 643	1 524	749	775	36	23	13	12	11 60
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		29 328	26 247	10 008	16 239	208	106	102	1 776	549 548
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		128 642	118 818	43 417	75 401	1 346	670	676	1 798	1 219 5 461
BAUGEWERBE		19 419	17 313	6 164	11 149	167	59	108	243	46 1 650
HANDEL		41 452	37 857	8 745	29 112	649	285	364	290	365 2 291
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		13 253	12 463	3 953	8 510	106	50	56	39	22 623
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE		11 632	9 788	1 538	8 250	1 029	477	552	378	223 214
Dienstleistungen, A.N.G.		59 341	49 478	16 928	32 550	1 769	830	939	1 160	4 256 2 678
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		5 925	4 840	1 759	3 081	129	58	71	291	384 281
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		20 803	18 826	5 564	13 262	522	241	281	707	467 281
UNTER 20		30 751	29 596	24 336	5 260	351	329	22	82	4 718
20 - 25		51 986	47 597	14 788	32 809	1 904	1 240	664	383	57 2 045
25 - 30		49 419	43 675	10 276	33 399	1 249	393	856	1 096	1 432 1 967
30 - 35		43 094	36 883	9 053	27 830	812	246	566	1 243	2 293 1 863
35 - 40		36 465	31 838	7 787	24 051	482	193	289	899	1 298 1 948
40 - 45		29 858	26 404	6 813	19 591	312	111	201	690	810 1 642
45 - 50		40 287	36 543	10 978	25 565	315	108	207	996	647 1 786
50 - 55		28 462	25 850	8 477	17 373	198	68	130	772	466 1 176
55 - 60		17 021	15 316	5 139	10 177	220	66	154	409	377 699
60 - 65		3 509	2 980	970	2 010	105	42	63	115	136 173
65 UND MEHR		586	472	208	264	13	3	10	9	22 70
ARBEITER		188 839	177 192	79 251	97 941	584	365	219	209	133 10 721
ANGESTELLTE		142 599	119 962	19 574	100 388	5 377	2 434	2 943	6 485	7 409 3 366
INSGESAMT		331 438	297 154	98 825	198 329	5 961	2 799	3 162	6 694	7 542 14 087
DARUNTER: AUSLAENDER		18 132	14 501	8 217	6 284	170	71	99	118	426 2 917
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		490	449	233	216	15	8	7	3	3 20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		1 339	1 245	434	811	57	36	21	13	19 5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		26 850	24 856	12 607	12 249	478	283	195	105	86 1 325
BAUGEWERBE		1 559	1 433	365	1 088	30	13	17	17	3 56
HANDEL		23 531	21 803	5 199	16 604	289	139	150	74	154 1 211
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		3 377	3 225	787	2 438	57	30	27	6	2 87
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE		5 764	5 035	1 125	3 910	446	216	230	97	22 164
Dienstleistungen, A.N.G.		39 699	35 166	13 587	21 579	1 103	542	561	364	1 378 1 688
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		3 833	3 285	1 270	2 015	83	38	45	138	141 186
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		8 579	7 870	2 895	4 975	274	126	148	180	138 117
UNTER 20		12 588	12 023	9 700	2 323	237	223	14	52	2 274
20 - 25		25 374	23 062	6 981	16 081	1 156	714	442	216	36 904
25 - 30		19 840	17 614	3 421	14 193	641	183	458	318	584 683
30 - 35		14 365	12 684	2 940	9 744	265	89	176	180	693 543
35 - 40		10 895	9 940	2 726	7 214	150	73	77	69	233 503
40 - 45		8 724	7 935	2 577	5 358	106	39	67	42	156 485
45 - 50		10 282	9 396	3 938	5 458	104	39	65	43	114 625
50 - 55		6 734	6 133	3 154	2 979	71	25	46	30	64 436
55 - 60		4 761	4 342	2 411	1 931	74	26	48	29	32 284
60 - 65		1 265	1 100	572	528	26	18	8	16	32 91
65 UND MEHR		193	158	82	76	2	2	-	2	- 31
ARBEITER		36 929	33 752	23 717	10 035	133	89	44	39	78 2 927
ANGESTELLTE		78 092	70 635	14 785	55 850	2 699	1 342	1 357	958	1 868 1 932
ZUSAMMEN		115 021	104 387	38 502	65 885	2 832	1 431	1 401	997	1 946 4 859
DARUNTER: AUSLAENDER		3 962	3 396	2 306	1 090	60	29	31	23	108 375

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE. - 5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ZUSAMMEN	ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE		HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	3 591	3 364	1 742	1 622	48	32	16	45	16	118	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	12 445	11 871	4 823	7 048	24	22	2	61	4	485	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	499	467	280	187	7	3	4	-	-	25	
KERAMIKER, GLASMACHER	2 387	2 371	1 683	688	2	2	-	9	-	5	
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	5 112	4 690	2 776	1 914	12	6	6	6	1	403	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	3 755	3 459	2 050	1 409	12	6	6	2	1	281	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	1 996	1 841	654	1 187	28	21	7	5	-	122	
DARUNTER DRUCKER	1 550	1 408	397	1 011	25	19	6	5	-	112	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	583	570	380	190	-	-	-	-	1	12	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	19 806	18 670	7 908	10 762	24	14	10	5	1	1 106	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	32 496	31 576	9 051	22 525	118	62	56	47	7	748	
DARUNTER SCHLOSSER	17 084	16 606	4 668	11 938	22	12	10	22	4	430	
MECHANIKER	6 067	5 973	1 992	3 981	25	11	14	9	1	59	
ELEKTRIKER	11 446	11 258	3 084	8 174	70	29	41	24	3	91	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	6 543	6 296	3 536	2 760	32	21	11	11	1	203	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	3 226	3 096	1 912	1 184	6	3	3	3	1	120	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	463	446	205	241	3	-	3	-	-	14	
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER	8 708	8 183	4 177	4 006	39	11	28	19	3	464	
SPEISENBEREITER	3 539	3 200	1 969	1 231	8	1	7	9	1	321	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	12 005	10 780	4 772	6 008	28	14	14	14	-	1 183	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 525	4 162	1 041	3 121	10	4	6	4	-	349	
TISCHLER, MODELLBAUER	2 780	2 551	689	1 862	18	8	10	3	1	207	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 405	3 312	881	2 431	19	13	6	5	1	68	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 216	3 015	1 185	1 830	6	4	2	2	1	192	
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	6 572	6 277	2 931	3 346	21	11	10	9	5	260	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	3 076	2 504	1 211	1 293	19	15	4	4	2	547	
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	5 282	5 021	2 163	2 858	9	7	2	5	1	246	
ZUSAMMEN	129 601	122 924	49 478	73 446	461	244	217	171	29	6 016	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	4 582	1 141	30	1 111	159	16	143	2 116	1 128	38	
DARUNTER INGENIEURE	4 421	1 109	28	1 081	155	15	140	2 093	1 027	37	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE			
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	15 630	12 828	1 693	11 135	365	138	227	1 746	237	454
DARUNTER TECHNIKER	11 198	8 625	744	7 881	240	67	173	1 697	220	416
ZUSAMMEN	20 212	13 969	1 723	12 246	524	154	370	3 862	1 365	492
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	25 942	24 178	5 342	18 836	337	164	173	142	105	1 180
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	11 115	9 423	1 378	8 045	1 066	505	561	337	161	128
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	9 290	7 785	1 023	6 762	978	452	526	316	145	66
VERKEHRSBERUFE	23 221	21 142	8 318	12 824	76	42	34	18	9	1 976
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	10 415	9 420	2 897	6 523	18	12	6	7	1	969
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE	52 785	47 360	7 784	39 576	2 087	1 015	1 072	1 064	1 233	1 041
DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAEFTE	41 334	38 140	6 945	31 195	1 535	827	708	463	388	808
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	3 833	3 577	1 329	2 248	28	17	11	8	119	101
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	2 138	1 344	272	1 072	173	69	104	91	164	366
GESUNDHEITSBERUFE	17 652	15 064	3 318	11 746	560	272	288	90	1 740	198
DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	1 873	100	18	82	63	25	38	5	1 701	4
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	9 137	5 224	832	4 392	479	203	276	774	2 579	81
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	5 251	4 279	722	3 557	170	66	104	570	190	42
LEHRER	3 162	688	34	654	281	133	148	147	2 015	31
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	18 348	16 541	11 528	5 013	63	28	35	16	8	1 720
DARUNTER										
REINIGUNGSBERUFE	10 006	9 117	7 419	1 698	10	5	5	5	-	874
ZUSAMMEN	164 171	143 853	40 101	103 752	4 869	2 315	2 554	2 540	6 118	6 791
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	1 418	1 173	958	215	35	32	3	15	10	185
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	331 438	297 154	98 825	198 329	5 961	2 799	3 162	6 694	7 542	14 087

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER				
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET	ANGABE		
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	1 012	950	568	382	20	14	6	6	4	32	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13	11	8	3	2	1	1	-	-	-	
KERAMIKER, GLASMACHER	578	576	466	110	-	-	-	1	-	1	
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	1 538	1 237	897	340	1	-	1	2	-	298	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	1 010	803	558	245	1	-	1	-	-	206	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	662	597	352	245	9	9	-	3	-	53	
DARUNTER DRUCKER	396	336	158	178	9	9	-	3	-	48	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	89	89	78	11	-	-	-	-	-	-	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	1 358 478	1 243 474	872 339	371 135	4 1	4 1	- -	1 -	- -	110 3	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	874	815	452	363	25	17	8	3	2	29	
DARUNTER SCHLOSSER	259	255	173	82	1	1	-	1	1	1	
MECHANIKER	189	184	141	43	1	-	1	-	-	4	
ELEKTRIKER	385	379	262	117	4	3	1	-	-	2	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.-N.-G.	2 502	2 458	1 694	764	6	4	2	7	-	31	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	3 038 2 992	2 924 2 879	1 840 1 802	1 084 1 077	2 1	1 1	1 -	3 3	- -	109 109	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	193	180	117	63	-	-	-	-	-	13	
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER	3 549	3 316	2 534	782	3	1	2	6	1	223	
SPEISENBEREITER	2 383	2 194	1 597	597	2	1	1	2	-	185	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	93 3	83 2	76 2	7 -	- -	- -	- -	- -	- -	10 1	
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	233	208	99	109	3	2	1	-	-	22	
TISCHLER, MODELLBAUER	112	108	85	23	2	2	-	1	-	1	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	471	460	322	138	-	-	-	2	-	9	
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	1 912	1 813	1 218	595	8	7	1	-	-	91	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	257	212	150	62	-	-	-	-	-	45	
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	10	8	7	1	-	-	-	-	-	2	
ZUSAMMEN	17 867	16 717	11 529	5 188	69	51	18	29	3	1 049	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	91	18	5	13	3	1	2	42	28	-	
DARUNTER INGENIEURE	78	15	4	11	3	1	2	39	21	-	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNHAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET	ANGABE	
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
1 NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	1 570	1 420	498	922	88	51	37	19	10	33
DARUNTER TECHNIKER	383	306	67	239	30	12	18	9	9	29
ZUSAMMEN	1 661	1 438	503	935	91	52	39	61	38	33
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	18 094	17 063	4 212	12 851	140	75	65	24	20	847
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	4 820	4 204	878	3 326	462	233	229	88	19	47
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	4 165	3 627	683	2 944	417	203	214	84	16	21
VERKEHRSBERUFE	2 480	2 020	740	1 280	11	5	6	2	1	446
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	180	147	53	94	2	2	-	1	-	30
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	32 479	30 270	5 725	24 545	1 158	609	549	230	179	642
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	28 294	26 463	5 147	21 316	990	536	454	182	112	547
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	277	244	147	97	2	2	-	-	19	12
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	793	511	153	358	64	23	41	28	51	139
GESUNDHEITSBERUFE	14 164	12 840	3 043	9 797	474	225	249	70	592	188
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	683	69	13	56	43	14	29	3	566	2
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	5 880	4 075	741	3 334	284	109	175	449	1 014	58
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	4 326	3 734	656	3 078	130	53	77	335	94	33
LEHRER	1 279	212	17	195	146	55	91	96	807	18
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	15 369	13 951	10 169	3 782	44	20	24	9	5	1 360
DARUNTER										
REINIGUNGSBERUFE	8 104	7 397	6 322	1 075	6	4	2	2	-	699
ZUSAMMEN	94 356	85 178	25 808	59 370	2 639	1 301	1 338	900	1 900	3 739
SUNSTIGE ARBEITSKRAEFTE	119	98	88	10	13	13	-	1	1	6
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	115 021	104 387	38 502	65 885	2 832	1 431	1 401	997	1 946	4 859

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	3 591	1 012	3 348	968	243	44	-	-	100	19
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	12 445	6	12 139	6	306	-	-	-	861	-
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	499	13	485	12	14	1	-	-	79	-
KERAMIKER, GLASMACHER	2 387	578	2 316	571	71	7	-	-	473	132
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	5 112	1 538	4 956	1 452	156	86	-	-	872	92
DARUNTER CHEMIEARBEITER	3 755	1 010	3 603	924	152	86	-	-	762	49
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	1 996	662	1 745	568	251	94	-	-	133	47
DARUNTER DRUCKER	1 550	396	1 317	307	233	89	-	-	112	35
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	583	89	578	86	5	3	-	-	71	7
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	19 806	1 358	19 622	1 354	184	4	-	-	2 880	123
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	7 333	478	7 280	478	53	-	-	-	528	39
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	32 496	874	31 171	771	1 325	103	-	-	1 435	90
DARUNTER SCHLOSSER	17 084	259	16 696	256	388	3	-	-	740	16
MECHANIKER	6 067	189	5 643	182	424	7	-	-	251	69
ELEKTRIKER	11 446	385	10 754	367	692	18	-	-	345	49
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	6 543	2 502	6 530	2 500	13	2	-	-	916	343
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	3 226	3 038	3 158	2 990	68	48	-	-	556	515
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	3 133	2 992	3 073	2 947	60	45	-	-	532	503
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	463	193	446	190	17	3	-	-	24	10
ERNAHRUNGSBERUFE	8 708	3 549	8 272	3 480	436	69	-	-	686	318
DARUNTER SPEISENBEREITER	3 539	2 383	3 392	2 349	147	34	-	-	323	142
BAUBERUFE	12 005	93	11 410	91	595	2	-	-	1 581	5
DARUNTER										
MAURER, BETONBAUER	4 525	3	4 269	3	256	-	-	-	672	1
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	2 780	233	2 675	210	105	23	-	-	200	22
TISCHLER, MODELLBAUER	3 405	112	3 287	108	118	4	-	-	106	2
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 216	471	3 154	471	62	-	-	-	276	63
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	6 572	1 912	6 278	1 866	294	46	-	-	666	186
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	3 076	257	3 075	257	1	-	-	-	581	29
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEIGE BERUFE	5 282	10	5 080	10	202	-	-	-	300	1
ZUSAMMEN	129 601	17 867	124 992	17 354	4 609	513	-	-	12 180	2 034
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	4 582	91	109	4	4 473	87	-	-	126	4
DARUNTER INGENIEURE	4 421	78	98	3	4 323	75	-	-	116	2
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.86 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	15 630	1 570	1 979	237	13 651	1 333	-	-	315	19
DARUNTER TECHNIKER	11 198	383	1 064	39	10 134	344	-	-	217	8
ZUSAMMEN	20 212	1 661	2 088	241	18 124	1 420	-	-	441	23
Dienstleistungsberufe										
Warenkaufleute	25 942	18 094	956	354	24 986	17 740	-	-	453	251
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 115	4 820	148	36	10 967	4 784	-	-	122	54
Darunter Bank- Versicherungskauf- leute	9 290	4 165	2	1	9 288	4 164	-	-	75	38
Verkehrsberufe	23 221	2 480	20 963	1 879	2 258	601	-	-	1 230	69
Darunter Berufe des Landverkehrs	10 415	180	10 065	157	350	23	-	-	379	4
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	52 785	32 479	1 055	223	51 730	32 256	-	-	834	487
Darunter Bürofach-, Bürohilfs- kräfte	41 334	28 294	847	182	40 487	28 112	-	-	607	429
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	3 833	277	3 069	183	764	94	-	-	113	11
Schriftwerkschaffende, Schrift- werkordnende sowie Kunst- lerische Berufe	2 138	793	340	112	1 798	681	-	-	125	55
Gesundheitsberufe	17 652	14 164	602	474	17 050	13 690	-	-	398	234
Darunter Ärzte, Apotheker	1 873	683	108	77	1 765	606	-	-	154	39
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und Naturwissen- schaftliche Berufe	9 137	5 880	279	206	8 858	5 674	-	-	217	91
Darunter Sozialpflegerische Berufe	5 251	4 326	122	104	5 129	4 222	-	-	46	31
Lehrer	3 162	1 279	58	17	3 104	1 262	-	-	153	54
Allgemeine Dienstleistungs- berufe	18 348	15 369	17 574	14 847	774	522	-	-	1 038	634
Darunter Reinigungsberufe	10 006	8 104	9 950	8 079	56	25	-	-	498	320
ZUSAMMEN	164 171	94 356	44 986	18 314	119 185	76 042	-	-	4 530	1 886
Sonstige Arbeitskräfte	1 418	119	1 286	46	132	73	-	-	20	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	331 438	115 021	188 839	36 929	142 599	78 092	-	-	18 132	3 962

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.86
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		EG-LAENDER							UEBRIGES AUSLAND		
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER		
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- SLAVIEN	TUERKEI	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	59	39	-	17	-	3	19	20	4	9	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 066	366	1	110	1	1	253	700	8	637	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	10 950	8 950	71	2 737	54	84	6 004	2 000	317	1 002	
BAUGEWERBE	1 906	1 435	5	939	13	7	471	471	166	179	
HANDEL	1 102	872	11	314	2	10	535	230	28	52	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	343	283	1	74	1	8	199	60	11	9	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	122	107	-	30	-	2	75	15	1	-	
Dienstleistungen, A.N.G.	2 299	1 417	39	626	11	31	710	882	156	144	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	120	57	-	20	4	3	30	63	6	16	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	165	101	1	45	2	1	52	64	2	13	
UNTER 20	588	314	5	215	4	5	85	274	9	213	
20 - 25	1 892	1 430	12	647	10	12	749	462	33	294	
25 - 30	2 692	2 347	19	684	1	9	1 634	345	26	94	
30 - 35	3 420	2 936	9	752	9	21	2 145	484	77	75	
35 - 40	3 565	2 587	18	722	35	29	1 783	978	204	440	
40 - 45	2 269	1 343	25	538	14	26	740	926	124	554	
45 - 50	1 783	1 223	22	657	7	11	526	560	108	273	
50 - 55	1 192	873	12	434	3	25	399	319	73	98	
55 - 60	582	463	6	224	4	9	220	119	37	16	
60 - 65	130	100	1	38	1	2	58	30	8	3	
65 UND MEHR	19	11	-	1	-	1	9	8	-	1	
INSGESAMT	18 132	13 627	129	4 912	88	150	8 348	4 505	699	2 061	

DARUNTER: WEIBLICH

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9	7	-	1	-	-	-	6	2	-	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	9	7	-	3	-	-	-	4	2	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 147	1 940	10	440	2	12	1 476	207	55	67	
BAUGEWERBE	15	11	-	8	-	-	-	3	4	-	1
HANDEL	446	372	6	99	1	4	262	74	12	9	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	84	79	-	11	-	2	66	5	3	-	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	75	68	-	23	-	-	45	7	1	-	
Dienstleistungen, A.N.G.	1 049	666	14	282	9	12	349	383	83	50	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	60	32	-	11	3	2	16	28	2	4	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	68	51	1	23	1	-	26	17	1	-	
UNTER 20	182	118	1	76	2	3	36	64	4	36	
20 - 25	646	543	2	202	2	4	333	103	14	33	
25 - 30	729	648	9	159	1	2	477	81	8	8	
30 - 35	761	622	5	102	2	2	511	139	37	13	
35 - 40	640	497	2	107	3	6	379	143	45	23	
40 - 45	341	258	7	72	4	4	171	83	17	10	
45 - 50	281	226	3	86	-	1	136	55	14	5	
50 - 55	226	189	2	64	1	5	117	37	10	3	
55 - 60	120	104	-	29	-	3	72	16	7	-	
60 - 65	30	25	-	4	1	1	19	5	1	-	
65 UND MEHR	6	3	-	-	-	1	2	3	-	-	
ZUSAMMEN	3 962	3 233	31	901	16	32	2 253	729	157	131	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

10 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER,
NACH GEMEINDEN UND KREISEN AM 31.03.1986

LAND STADTVERBAND/LANDKREIS GEMEINDE	B E S C H A E F T I G T E					
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	DARUNTER AUSLAENDER		
				INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
SAARLAND	331 438	216 417	115 021	18 132	14 170	3 962
STADTVERBAND SAARBRUECKEN	150 299	99 068	51 231	8 962	6 664	2 298
SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	95 749	57 302	38 447	5 770	3 976	1 794
FRIEDRICHSTHAL, STADT	1 667	1 014	653	52	48	4
GROSSROSSELN	3 906	3 524	382	471	446	25
HEUSWEILER	3 218	1 968	1 250	118	90	28
KLEINBLITTERSDORF	2 001	1 114	887	458	239	219
PUETTLINGEN, STADT	2 999	1 753	1 246	64	50	14
QUIERSCHIED	8 257	7 307	950	269	251	18
RIEGELSBURG	1 302	690	612	37	23	14
SULZBACH/SAAR, STADT	7 689	5 080	2 609	285	189	96
VOELKLINGEN, STADT	23 511	19 316	4 195	1 438	1 352	86
LANDKREIS MERZIG-WADERN	24 788	14 983	9 805	1 341	948	393
BECKINGEN	1 551	1 088	463	70	62	8
LOSHEIM	2 756	1 616	1 140	39	27	12
MERZIG, KREISSTADT	9 165	5 336	3 829	590	492	98
METTLACH	5 172	3 161	2 011	476	243	233
PERL	1 016	739	277	40	25	15
WADERN, STADT	4 235	2 615	1 620	114	92	22
WEISKIRCHEN	893	428	465	12	7	5
LANDKREIS NEUNKIRCHEN	32 308	20 070	12 238	1 065	867	198
EPPELBORN	1 673	935	738	38	35	3
ILLINGEN	2 499	1 504	995	91	80	11
MERCHWEILER	1 157	701	456	55	52	3
NEUNKIRCHEN, KREISSTADT	18 216	11 252	6 964	685	547	138
OTTWEILER, STADT	2 891	1 251	1 640	80	48	32
SCHIFFWEILER	4 432	3 742	690	86	85	1
SPIESEN-ELVERSBERG	1 440	685	755	30	20	10
LANDKREIS SAARLOUIS	56 539	37 850	18 689	3 681	3 016	665
DILLINGEN/SAAR, STADT	12 452	9 619	2 833	715	649	66
LEBACH, STADT	2 858	1 437	1 421	42	34	8
NALBACH	595	383	212	25	22	3
REHLINGEN	1 617	1 114	503	160	145	15
SAARLOUIS, KREISSTADT	22 896	14 508	8 388	2 089	1 707	382
SAARWELLINGEN	1 839	1 017	822	68	50	18
SCHMELZ	2 148	1 271	877	111	97	14
SCHWALBACH	1 514	842	672	57	51	6
UEBERHERRN	1 511	861	650	133	67	66
WADGASSEN	1 681	886	795	75	52	23
WALLERFANGEN	975	428	547	48	23	25
BOUS	2 381	1 779	602	92	83	9
ENDS DORF	4 072	3 705	367	66	36	30
SAAR-PFALZ-KREIS	49 872	33 566	16 306	2 851	2 493	358
BEXBACH, STADT	3 031	2 075	956	132	121	11
BLIESKASTEL, STADT	3 346	1 960	1 386	88	75	13
GRERSHEIM	649	398	251	35	28	7
HOMBURG, KREISSTADT	26 586	17 838	8 748	1 646	1 457	189
KIRKEL	1 936	1 497	439	71	61	10
MANDELBACHTAL	760	424	336	44	30	14
ST. INGBERT, STADT	13 564	9 374	4 190	835	721	114
LANDKREIS ST. WENDEL	17 632	10 880	6 752	232	182	50
FREISEN	1 868	1 443	425	18	15	3
MARPINGEN	710	455	255	20	19	1
NAMBORN	257	165	92	-	-	-
NOHFELDEN	1 531	917	614	11	10	1
NONNWEILER	2 145	1 498	647	26	18	8
OBERTHAL	454	232	222	3	1	2
ST. WENDEL, KREISSTADT	5 926	4 866	4 060	103	73	30
THOLEY	1 741	1 284	457	51	46	5

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderheft*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 - 505 935/986, Btx * 20 395 60